



Ein Portrait von Michael Gestaltmeyer



48 Verdienstkreuze maximal verleiht das Land Tirol jährlich an engagierte Persönlichkeiten des Landes. Mit dem Schwazer Dr. Anton Thurner, dem Wattener Franz Schieferer und dem Terfener DI Franz Ebenbichler wurden heuer drei Tiroler aus dem Verteilergebiet des Bezirksblatt Schwaz mit dem Verdienstkreuz des Landes ausgezeichnet.



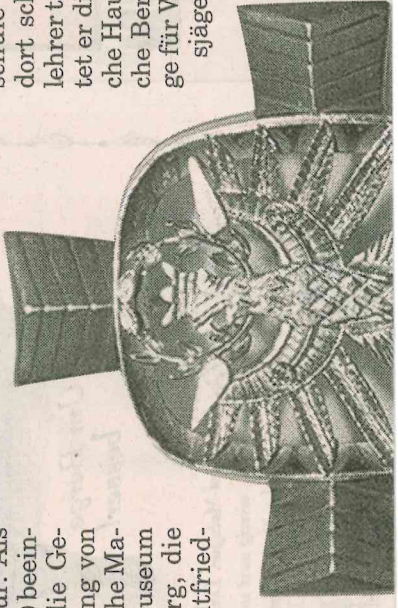
Ausgezeichnet: Franz Schieferer, Franz Ebenbichler und Anton Thurner. Foto: Mohner

Zum Wohle von Tirol

Tiroler Verdienstkreuzverleihung an Franz Ebenbichler, Franz Schieferer und Anton Thurner

Seit 1992 ist der Schwazer Dr. Anton Thurner Präsident der Notariatskammer für Tirol und Vorarlberg. Thurner ist allerdings auch ein lebendes Symbol für die Schwazer Kultur. Als Kulturstadtrat (bis 1986) beeinflusste er maßgeblich die Gestaltung bzw. Renovierung von Rabalderhaus, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, dem Museum auf Schloss Freundsberg, die Umgestaltung des Stadthofes in den Stadtpark sowie Bau und Ausbau von Pölbühne und Stadtbibliothek. Er gründete den Stadtbildausschuss und lenkte

Eines seiner Steckenpferde ist das Orgelspiel. Dies ist aber nicht die einzige Muse, die er pflegt. Still und unaufdringlich widmet er seine rare Freizeit



ben, sind zumeist durch seine Schule gegangen. Prof. DI Franz Ebenbichler lenkt seit zehn Jahren als Direktor die Geschicke der Lanwirtschaftlichen Fachschule Rotholz, davor war er dort schon 25 Jahre als Fachlehrer tätig. Darüberhinaus leitet er die Fachschule für ländliche Hauswirtschaft, die Forstliche Berufsschule, die Lehrgänge für Waldaufseher und Berufsjäger sowie die gut besuchte Erbachsenenschule.

Ebenbichler bemüht sich um eine gute Grundlage für seine Schüler. Seine Philosophie „Bäuerliche

Zur Sache

Klare Richtlinien

Seit 1. September 1983 ist die aktuelle Verordnung über die Auszeichnungen des Landes Tirol in Kraft. Insgesamt werden pro Jahr maximal 48 Verdienstkreuze verliehen, ein Viertel davon erhalten Südtiroler. Im Landesgesetzblatt vom 19. August 1983 heisst es dazu auszugswise: (1) Die Auszeichnungen für Verdienste um das Land Tirol werden als Anerkennung und Dank für vorbildhafte Förderung des Ansehens und des Wohles des Landes durch herausragendes öffentliches oder privates Wirken, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem oder humanitärem Gebiet, verliehen.

einen großen Bereich: Über 30 Jahre Leiter des Innsbrucker